

Voigt in Weimar.	Werke, fünf technische. (Dtsche. Industrie-Ztg. 13.)	Wiegandt & Hempel in Berlin.	Volks- u. Gartenkalender. (Botanische Ztg. 12.)
Voss in Berlin.	Entwurf einer neuen Befestigung. (Allg. Mil.-Ztg. 9 u. f.)	Wieske in Brandenburg.	Krankheit u. Heilung. (Liter. Centralbl. 14. — Evang. Kirchen- u. Volksbl. f. Baden 4.)
Wagner in Innsbruck.	Flit, Briefe aus Rom. (Liter. Handweiser 23.)	G. Wigand in Leipzig.	Predigt der Gegenwart, die. (Protest. Kirchen- ztg. 12.)
Wallishauser in Wien.	Duber, Gesch. der Marg. Maultasch. (Ebend.)	O. Wigand in Leipzig.	Noack, Imm. Kant's Auferstehung aus dem Grabe. (Bl. f. lit. Unterh. 13.)
v. Warnsdorff in Berlin.	Concordat, das österr., im Reichsrathe. (Archiv f. kath. Kirchenr. 2.)	— — —	— J. G. Fichte. (Ebend.)
Weber in Bonn.	Söffler, Gesch. d. Pferdes. (Mil.-Lit.-Ztg. 3. — Bl. f. lit. Unterh. 13.)	Wittmerodt in Leipzig.	Rassias, die deutschen Versicherungsanstalten u. ihre Mängel. (Illustr. landwirtsch. Ztg. 14.)
Weber in Leipzig.	Hoffmann, Erinnerungen eines alten Soldaten. (Mil.-Lit.-Ztg. 3.)	C. F. Winter in Leipzig.	Danlwardt, Psychologie u. Criminalrecht. (Pözl. Vierteljahresschr. V. 3.)
Wedekind in Hannover.	Schärer, John Locke. (Bl. f. lit. Unterh. 13.)	— — —	Higig, d. Psalmen. (3. theol. Litbl. 17 u. ff.)
Weidmann in Berlin.	Heinrichs, dunkle Tage. (Novellenztg. 13.)	Wölter in Leipzig.	Winter, Sprach- u. Rechtschreibschüler. (Süd- dtshs. kath. Schulwochenbl. 9.)
— — —	Köchy, Euripides' Iphigenia in Taurien. (Pädag. Archiv 3.)	Zernin in Darmstadt.	Blumhardt, d. stehende Befestigung. (Mil.- Lit.-Ztg. 3.)
— — —	Meyer, vergl. Grammatik d. griech. u. latein. Sprache. (Rivista ital. 182.)	— — —	Stromberger, d. Kirchhöfe der Evangelischen. (N. evang. Kirchenztg. 11.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Suchen u. Finden. (Allg. kirchl. Ztschr. 4.)	— — —	— — —

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Verlagsversteigerung.

[6770.] Auf Antrag der Vormünder der Erben des dahier verstorbenen Buchhändlers Eduard Janitsch sollen die zu dessen Nachlaß gehörenden Verlagsartikel mit den Vorräthen und Verlagsrechten

Mittwoch den 4. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr

in Köhler's Gasthof zu Darmstadt gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Zu den Versteigerungsgegenständen gehört u. a. auch G. Wagner's Atlas der neuesten Erdkunde in 28 Blättern mit den Steinen.

Specielle Verzeichnisse der Verlagsartikel und der Vorräthe sind vom 14. April d. J. an durch die Herren F. Wolckmar in Leipzig und W. Dilweiler in Darmstadt zu beziehen.

Darmstadt, den 26. März 1864.

Großherzoglich Hessisches Stadtgericht Darmstadt.

Pistor, Weyland, Stadttrichter, Stadtgerichts-Assessor.

#### [6771.] Bekanntmachung.

Die zur Concursmasse der Buchdruckerei- besitzer Gebr. Käß gehörigen Geschäftsaus- statten, Schriften, Maschinen, Pressen, darunter 3 Bauer'sche Schnellpressen, eine hydraulische Presse, eine Satinirmaschine, eine Holz- belmaschine, eine Stempelpresse, werden am

Mittwoch den 15. Juni 1864

Vormittags von 9 Uhr

an im Geschäftstocale, Leopoldstraße Nr. 9, hierselbst gegen sofortige baare Zahlung ver- steigert und können täglich in Augenschein ge- nommen werden. Das Buchdruckereiprivilegi- um wird am 14. Juni d. J. an hiesiger Kreis- gerichtsstelle, das Hausgrundstück, Leopold- straße Nr. 9, laut Bekanntmachung vom 18. December 1863 am 5. April d. J. subhaftirt

werden. Das Nähere im hiesigen Staatsan- zeiger.

Dessau, den 21. März 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[6772.] Großenhain, im Januar 1864.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzu- theilen, daß ich am hiesigen Plage, nach er- langter Concession, neben meiner bereits seit 1860 bestehenden

Buchbinderei, Papierhandlung und Leih- bibliothek, verbunden mit Kalenderverlag, eine

#### Kunst- und Buchhandlung

unter der schon bestehenden Firma

G. A. Schmidt

errichtet habe.

Mit den Verhältnissen hiesiger Gegend seit einer Reihe von Jahren vertraut, erfreue ich mich bereits einer guten Kundschaft, ein- flussreicher Beziehungen und Connerionen, welche mein Unternehmen auch in dieser Richtung nach Kräften fördern werden, so daß ich mich zu der Erwartung berechtigt fühle, es werde meinem regsamem Bestreben gelingen, ein befriedigen- des Resultat zu erzielen.

Ich richte nun an Sie die höfliche Bitte, mir in Ihren Büchern ein Conto zu er- öffnen und meine Firma auf Ihre Aus- lieferungsliste zu setzen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte dagegen um gef. rechtzeitige Zusendung von Wahlzetteln, Katalogen, Prospe- cten, Placaten u., sowie mich bei Erthei- lung von Inseraten berücksichtigen zu wol- len.

Herr Julius Häfele in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen zu besorgen, und wird derselbe stets mit hinreichender Casse ver- sehen sein, um fest Verlangtes bei Credit- verweigerung baar einzulösen.

Indem ich mich und mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeich- ne ich

Hochachtungsvoll

G. A. Schmidt.

### Theilhabergesuche.

[6773.] Für eine Buch- und Antiquariats- handlung, verbunden mit Leihbibliothek nebst Nebenbranchen, wird zur größeren Ausdeh- nung des Geschäfts ein Theilhaber gesucht.

Das einzulegende Capital ist nicht bedeu- tend, dagegen wird tüchtige Geschäftskennntniß beansprucht; die Stadt mit 12,000 Einwohnern und reicher Umgebung in Süddeutschland hat nur noch eine Buchhandlung und ist deshalb noch ein sehr ergiebiges Feld für die buchhänd- lerische Wirksamkeit vorhanden, das entspre- chend zu bearbeiten dem jetzigen Besitzer nicht möglich ist.

Reflectenten sind höfl. ersucht, Anträge unter Chiffre J. S. 140. Herrn A. Wienbrack in Leipzig zu übergeben.

### Theilhaberanträge.

[6774.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier junger Mann, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich mit entsprechender Einlage einem soliden Geschäft als Compagnon anzuschließen; wäre jedoch auch nicht abgeneigt, ein gut situirtes mittleres Sortimentsgeschäft käuflich zu über- nehmen.

Gef. Offerten werden unter Zusicherung der strengsten Discretion sub Chiffre H. J. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Verkaufsanträge.

[6775.] Ein Sortimentsgeschäft mit nicht unansehnlicher Leihbibliothek in einer grossen Stadt Italiens ist zu verkaufen. Nur Antragstellern, die bei eventueller Ueber- gabe des Geschäftes einen Theil des Kauf- preises baar zahlen können, werden die er- forderlichen Mittheilungen gemacht. Offer- ten nimmt die Exped. d. Bl. in geschlosse- nen Briefen unter den Buchstaben J. L. K. entgegen.